



An die
Ärztchammer für OÖ
Dinghoferstraße 4
4010 Linz

Datum: 27.10.2011

Verrechnbarkeit eines Nervus Ischiadicuskatheters bzw. Nervus Femoraliskatheters

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach eingehender Diskussion in den zuständigen Verbandsgremien sind wir bereit, die Verrechnung eines Nervus Ischiadicuskatheters bzw. Nervus Femoraliskatheters unter folgenden Bedingungen zu akzeptieren:


Wird eine periphere Analgesie mittels Ischiadicus – oder Femoraliskatheter während eines operativen Eingriffs zusätzlich zu dem für den Eingriff gewählten Anästhesieverfahren durchgeführt und dieser Katheter zur mehrtägigen postoperativen Schmerztherapie verwendet, kann dafür 50% der Operationsgruppe II (V 201 Periphere Plexusanalgesie mittels Katheterverfahren; Plexus brachialis, axillaris, lumbalis, lumbo-sacralis) zusätzlich zum vertraglich vorgesehenen Anästhesiehonorar verrechnet werden.

Eine entsprechende Dokumentation über die mehrtägige postoperative Betreuung des Schmerzkatheters durch den Anästhesisten ist der Abrechnung beizulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrike Bfaumüller

Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs
Sektion Krankenversicherung

Dr. Doris Seboth-Essmann 

Personenversicherung

Tel.: (+43) 1 71156- 297

Fax: (+43) 1 71156- 271

seboth@vvo.at

Verband der
Versicherungsunternehmen
Österreichs

Schwarzenbergplatz 7

A-1030 Wien

www.vvo.at

ZVR Zahl 462754246

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Dr.Seb/Kub

Ausg Nr.: P/198/11

Seite 1/1